

Der magische Hut mit der Seidenschleife

"Es war einmal ein Hut: ein hoher, schwarzer Zylinderhut, der schimmerte wie Satin und war mit einer magentaronen Seidenschleife verziert" - so fängt Tomi Ungerers Märchen vom magischen Hut an. Vor fast 40 Jahren erstmals veröffentlicht ist "Der Hut" von dem mehrfach preisgekrönten Illustrator, Kinderbuchautor und Werbegrafiker aus Straßburg heutzutage immer noch eine Bereicherung auf dem Bilderbuchmarkt und erfreut weiterhin Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter.

Besagter Hut ist zunächst im Besitz eines reichen Herrn, der ihn aber bei einer rasanten Kutschfahrt verliert. So fliegt der Hut durch die Lüfte und landet schließlich auf dem Kopf des bettelarmen Soldaten Benito Badoglio. Seinem neuen Besitzer verhilft er indirekt durch seine guten Taten zu Geld und Ruhm: Er fängt einen Blumentopf auf, der beinahe einem reichen Herrn auf den Kopf gefallen wäre, und Benito erhält eine großzügige Belohnung. Ein anderes Mal bezahlt ihn der Zoodirektor dafür, dass sein Hut das Schopfhuhn Esmeralda von einer hohen Statue heruntergeholt hat.

Der magische Hut ist aber nicht nur auf Geld aus, er handelt auch ganz uneigennützig, z.B. wenn er hilft, eine Bande Banditen dingfest zu machen oder ein kleines Kind in einem brennenden Kinderwagen dadurch rettet, dass er Wasser holt. Zu seinem größten Glück verhilft er Benito aber, als er eines Tages das durchgehende Kutschpferd der Prinzessin Aspi dâ€™Istra stoppt, und Benito und die Prinzessin sich auf diesem Wege kennen und lieben lernen. Auf dem Weg in die Flitterwochen fliegt Benito ganz wie zu Anfang der Geschichte der magische Hut vom Kopf - und so schwebt er wieder durch die Lüfte, immer auf der Suche nach Personen und Situationen, die seiner Hilfe bedürfen.

Tomi Ungerer, der über sich selbst sagt, er sei sein eigenes Kind, und wenn er ein Kinderbuch konzipiere, sei es für das Kind in ihm, erzählt mit seinen farbenfrohen, detailreichen Bildern und Worten ein phantastisches Märchen, das in seiner fünften deutschen Auflage immer noch erfolgreich sein und viele junge Leser erfreuen wird.

Sabine Mahnel 11.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info